



Niederschrift

über die

**gemeinsame Sitzung des Park- und
Verkehrsausschusses, des Bau- und
Sanierungsausschusses sowie der Ortsbeiräte Mainz-
Bretzenheim, Mainz-Hartenberg/Münchfeld, Mainz-
Oberstadt, Mainz-Marienborn und Mainz-Lerchenberg**

am 22.04.2010

Anwesend

- Vorsitz

Reichel, Wolfgang

- Verwaltung

Grosse, Marianne
Klemm, Uwe

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Eckhardt, Gerd Dr.

- Mitglieder

Eder, Katrin
Flegel, Sabine 2. Sitzung (vorher BSA)
Franz, Henning 2. Sitzung (vorher BSA)
Gerster, Thomas
Helm-Becker, Ansgar
Hölzl, Gudrun
Klomann, Nico 2. Sitzung (vorher BSA)
Koppius, Walter vertrat auch Herrn Harald Strutz im BSA, dort jedoch 2. Sitzung
Kraft, Rebecca vertrat Herrn Dr. Claudius Moseler im BSA
Kützing, MdL, Lars Dr. (Urkundsperson)
2. Sitzung (vorher BSA)
Litzenburger, Andrea Dr. (Urkundsperson)
2. Sitzung (vorher BSA)

- Ortsbeiratsmitglieder

Moseler, Claudius Dr.

- Mitglieder

Stenner, Ursula 2. Sitzung (vorher BSA)

- Ortsbeiratsmitglieder

Altherr, Florian
Balg, Torsten
Baum, Detlef Dr.
Beyer, Ursula

Braun, Ludwig
Brecht, Christian
Dietz, David
Erdmann, Wolfram
Ernstberger, Nico
Gerhardt, Christiane
Grebner, Thomas
Götz, Sören
Hirsch, Hannelore vertrat auch Herrn Martin Kinzelbach im PVA
Jaensch, Ruth
Kalteier, Alfons
Kippert, Heinz-Gregor
Kirschner, Martin
Konrad, Walter
Köbler, Daniel
Köppen, Wilfriede
Körner, August Richard
Laib, Paul
Lenhard, Klaus Dr.
Lensch, Eckart Dr. vertrat auch Herrn Gerhard Walter-Bornmann im PVA
Lippold, Manfred
Lohmann, Jörg
Maillet, Roswitha
Neuß, Monika
Nieder, Beatrix
Nolda, Hans-Joachim
Noll, Bernd
Noll, Daniel
Rexrodt, Dirk-Michael Dr.
Rosenzweig, Kirstin
Rothgerber, Thorsten
Rudolf, Inge Dr.
Schlemmer, Wilma
Schmitt, Norbert
Schulz, Frank
Schütz, Helmut
Siebner, Claudia vertrat auch Herrn Gerd Schreiner im BSA
2. Sitzung
Stahl, Angelika
Stahl, Gunther
Stauder, Monika
Trautwein, Karin
Trier, Roy Uwe
Waubert de Puiseau, Rosemi
Wunderlich, Karlheinz A.
Zindorf, Hans-Wilfried
Zorn, Horst

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Binz, Katharina vetrat H. Dr. Brian Huck auch im BSA, dort jedoch 2. Sitzung

Hofem, Dieter
Westrich, Sissi vertrat Herrn Gerhard Walter-Bornmann im BSA

- Schriftführung

Diehl, Michael

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Huck, Brian Dr. Vertreterin war Frau Katharina Binz
Kinzelbach, Martin Vertreterin war Frau Hannelore Hirsch
Rösch, Matthias

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Schreiner, MdL, Gerd

- Mitglieder

Steinbrech, Ronald
Strutz, Harald Vertreter war Herr Walter Koppius
Walter-Bornmann, Gerhard

- Ortsbeiratsmitglieder

Arslan, Hidir
Dann, Yvonne
Deibele, Josef
Hof, Horst
Höffer-Mehlmer, Markus Dr.
Karrenberg, Elke
Lehrmann, Dorothea
Lohöfer, Natascha
Nagel, Lothar
Reinbold, Markus Dr.
Schappert, Ingrid
Schenk, Peter Dr.
Schütrumpf, Otto
Seel, Martin
Sitte, Christopher
Sitte, Florian Dr.
Warken, Hans-Karl
Wenner, Horst
Wiegert, Michael

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Faber, Matthias

Hofmann, Kai

Konrad, Walter Dr.

Neger, Thomas

Rößner, MdB, Tabea

Schönig, Hannsgeorg

Sucher, Oliver

Trautmann, Klaus

Tagesordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 und 3

b) öffentlich

2. Grundsatzbeschluss zur Erweiterung des Straßenbahnnetzes vom Hbf West n. MZ-Lerchenberg
3. Einwohnerfragestunde

Herr Beigeordneter Reichel eröffnet um 19.15 Uhr die gemeinsame Sitzung des Park- und Verkehrsausschusses, des Bau- und Sanierungsausschusses sowie der Ortsbeiräte Mainz-Bretzenheim, Mainz-Hartenberg/Münchfeld, Mainz-Oberstadt, Mainz-Marienborn und Mainz-Lerchenberg mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Ausschüsse sind beschlussfähig. Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände vorgebracht. Als Urkundspersonen werden Frau Dr. Litzenburger (CDU) und Herr Dr. Kützing, MdL (SPD) benannt. Herr Beigeordneter Reichel begrüßt alle Anwesenden, die Verwaltung sowie Herrn Höhne von den Stadtwerken Mainz AG und Herrn Erlhof von der Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH (MVG). Die Tagesordnung wird um den TOP 3 "Einwohnerfragestunde" **einstimmig** erweitert. Es erfolgt sodann der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 2 **Grundsatzbeschluss zur Erweiterung des Straßenbahnnetzes vom Hauptbahnhof West nach Mainz-Lerchenberg** **Vorlage: 0556/2010**

Der Geschäftsführer der Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH (MVG), Herr Erlhof, erläutert anhand einer Powerpointpräsentation die Vorlage u. a. unter Darlegung der drei verschiedenen Varianten des Gleisverlaufes. Die Gesamtmaßnahme wird auf ca. 70 Mio. € veranschlagt, wovon 48 Mio. € als Bundeszuschuss gewährt werden und 22 Mio. € von den Stadtwerken Mainz AG erbracht werden müssen. Als frühestmöglicher Baubeginn ist das Jahr 2014 avisiert. Auf der Basis der Ergebnisse der standardisierten Bewertung sollen die Stadtwerke Mainz AG und die MVG ein Planfeststellungsverfahren vorbereiten und einleiten sowie einen Antrag auf Förderung durch Bundes- und Landesmittel nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz stellen.

Herr Gerster sowie Herr Dr. Moseler begrüßen das geplante Vorhaben, und Herr Dr. Moseler betont des Weiteren, dass es wichtig sei, dass ein ergänzendes Busnetz vorhanden ist. Seitens der CDU-Ortsbeiratsfraktion Lerchenberg wird das Vorhaben positiv gesehen; fraglich erscheinen die Zukunft der Buslinien sowie ein evtl. zu beklagender Verlust an Parkplätzen und die Belastung von Bürgern an der Strecke. Auf Anregung der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg (Herr Dr. Klaus Lenhard) sollte in die Beschlussvorlage noch ein Passus eingefügt werden, laut dem die Bürger der betroffenen Stadtteile besondere Berücksichtigung erfahren sollten.

Frau Dr. Litzenburger unterstützt ausdrücklich den vorgebrachten Antrag. Herr Dr. Kützing dankt den Stadtwerken Mainz AG insbesondere dafür, dass im Rahmen dieser Maßnahme ein Risikokapital in Höhe von 2,5 Mio. € zur Verfügung stehe, das unter Umständen verloren sei, sollte man zu dem Ergebnis kommen, dass sich das Projekt doch nicht wirtschaftlich rechne.

Herr Helm-Becker macht deutlich, dass ein Ausbau der Straßenbahn die einmalige Chance biete, die Nachhaltigkeit des öffentlichen Personennahverkehrs zu gewährleisten. In diesem Zusammenhang betont Frau Siebner, dass ein Zugang zur Universität unabdingbar sei. Neuere Entwicklungen sollten jedoch bitte in den Ortsbeiräten dargestellt und mitgeteilt werden. Auch Herr Koppius unterstreicht, dass die Maßnahme finanziell gesichert sein müsste und die Bürger entsprechend informiert werden müssten. Herr Hofem führt aus, dass dieser Bau angesichts des ohnehin sehr angegriffenen städtischen Haushalts überflüssig sei. Auf die Frage von Herrn Rexrodt erläutert Herr Erlhof, dass die neue Trasse doppelgleisig sein müsse, damit sie förderungsfähig sei. Zudem könne nicht auf Wendekreise verzichtet werden, weil die MVG in Zukunft auf Straßenbahnen setze, die nur in eine Richtung fahren.

Herr Klomann stellt fest, dass die Maßnahme eine Aufwertung der Mobilität auch für die Mainzer Neustadt bedeute. Frau Eder und Herr Wunderlich führen in diesem Zusammenhang aus, dass die Straßenbahn wichtig sei, weil hier keine Schadstoffe ausgestoßen würden.

Abschließend führt Herr Beigeordneter Reichel aus, dass eine entsprechende Bürgerinformation über einen Mediator erfolgen solle, um Neutralität wahren zu können.

Der Park- und Verkehrsausschuss empfiehlt **einstimmig**/der Bau- und Sanierungsausschuss empfiehlt bei **1 Gegenstimme**

1. den Erhalt und den Ausbau des bestehenden Straßenbahnnetzes
2. dass die Stadtwerke Mainz AG und die MVG hinsichtlich einer Straßenbahntrasse Hauptbahnhof-West nach Mainz-Lerchenberg auf der Grundlage des Ergebnisses der standardisierten Bewertung ein Planfeststellungsverfahren vorbereiten und einleiten sowie einen Antrag auf Förderung durch Bundes- und/oder Landesmittel nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) stellen
3. dass die Verwaltung beauftragt wird, die Stadtwerke Mainz AG und die MVG bei der Findung einer konfliktarmen Trasse **unter besonderer Berücksichtigung der spezifischen Belange der Bürgerinnen und Bürger der einzelnen betroffenen Stadtteile (*entsprechend dem Antrag der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg*)** zu unterstützen und bei der Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens fachliche Hilfestellung zu leisten.

Die Ortsbeiräte Mainz-Oberstadt, Mainz-Hartenberg/Münchfeld, Mainz-Bretzenheim, Mainz-Marienberg und Mainz-Lerchenberg nehmen hiervon Kenntnis.

Punkt 3 Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen vorgebracht.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Mainz, 13.07.2010

gez. Wolfgang Reichel

.....
Wolfgang Reichel
Vorsitz

gez. Michael Diehl

.....
Michael Diehl
Schriftführung

gez. Dr. Andrea Litzenburger

.....

Dr. Andrea Litzenburger
Urkundsperson

gez. Dr. Lars Kützing

.....

Dr. Lars Kützing
Urkundsperson